



Antrag auf Schaf- und Ziegenprämie 2022

An die
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bewilligungsstelle _____

Eingangsstempel LWK

(InVeKoS-) Registriernummer:

276 03

1 Antragssteller*in

Name / Bezeichnung:

Rechtsform:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon-Nr./ Mobil-Nr.:

E-Mail:

2 Angaben zur Bankverbindung

IBAN:

Kontoinhaber*in (falls
von Nr. 1 abweichend):Kontovollmacht
beigefügt:

ja

nein

3 Ich beantrage / Wir beantragen aufgrund der Richtlinie Schaf- und Ziegenprämiedie Zuwendung für die Zahl von Schafen
und / oderdie Zuwendung für die Zahl von Ziegen.

Hinweis: Die Mindestzahl an Antragstieren beträgt 10 Tiere, die Höchstzahl 200 Tiere (Alter der Tiere über 9 Monate zum 03.01.2022)

4 Erklärungen (bitte nur zutreffendes ankreuzen):

4.1

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir zum Stichtag 01.01.2022 die beantragten Schafe und/oder Ziegen meines/ unseres Bestandes gemäß § 26 Abs. 3 der Viehverkehrsverordnung in der HI-Tier Datenbank gemeldet habe/n. Mir/Uns ist bekannt, dass diese HI-Tier Meldung nach Antragseingang automatisch abgerufen wird. Die Meldung in der HI-Tier erfolgte unter folgender Registriernummer/Tiernummer:
27603 _____

4.2

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir zum Stichtag 03.01.2022 die beantragten Schafe und/oder Ziegen meines/ unseres Bestandes gemäß § 20 Tiergesundheitsgesetz i.V.m. § 14 Abs. 2 Niedersächsisches Ausführungs-gesetz zum Tiergesundheitsgesetz (AGTierGesG) bei der Niedersächsischen Tierseuchenkasse gemeldet habe/n. Den Beitragsbescheid der niedersächsischen Tierseuchenkasse 2022 werde/n ich/wir diesem Antrag beifügen (siehe Ziffer 7).

4.3

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir Bestandsreduzierungen des beantragten Schaf- und/oder Ziegenbestandes während des Haltungszeitraumes 01. April bis 31. Oktober 2022 unverzüglich der zuständigen Bewilligungsstelle der LWK Niedersachsen melden werde/n.

4.4

Mir ist bekannt, dass die beantragten Schafe- und/oder Ziegen im Haltungszeitraum 01. April bis 31. Oktober 2022 an mindestens 120 Tage Zugang zu Weideflächen haben müssen.

Meine/unsere Weideflächen, die mir/uns für die Schaf- und/oder Ziegenhaltung im Haltungszeitraum zur Verfügung stehen, werde ich/werden wir

4.5

über ANDI 2022 mit dem Sammelantrag auf Agrarförderung und Agrarumweltmaßnahmen für 2022 melden oder

4.6

mit einer schriftlichen Anlage zu diesem Antrag mit den entsprechenden Flächenangaben (z.B. Gemarkung/ Flur/Flurstück oder Feldblock) einreichen, da ich/wir keinen Sammelantrag auf Agrarförderung und Agrarumweltmaßnahmen für 2022 stelle/n und/oder

4.7

durch Vorlage entsprechender Vereinbarungen (z.B. Beweidungsverträge mit genauen Flächenangaben des Eigentümers) nachweisen, sofern es sich bei den Weideflächen nicht um mein/unsere Grundeigentum handelt.

4.8	<input type="checkbox"/>	Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir keine De-minimis Beihilfe erhalten habe.
	<input type="checkbox"/>	Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir in 2020, 2021 oder 2022 mindestens eine De-minimis-Beihilfe erhalten habe/n. In diesem Fall muss die Anlage "De-minimis-Erklärung" mit dem Antrag eingereicht werden (siehe Ziffer 7)
4.9	<input type="checkbox"/>	Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir den Schaf- und/oder Ziegenbestand in diesem Jahr von dem Betrieb 27603 _____, der zum 03.01.2022 die Tierseuchenkassenmeldung durchgeführt hat, übernommen haben. Ferner habe/n ich/wir die notwendigen Ummeldungen bei der niedersächsischen Tierseuchenkasse und die Nachmeldungen bei der HI-Tier Datenbank durchgeführt und werden die Förderbedingungen für die Schaf- und Ziegenprämie lückenlos einhalten.
4.10	<input type="checkbox"/>	Mein/Unser Betriebssitz (Ort der steuerlichen Veranlagung) liegt außerhalb von Niedersachsen. Ich erkläre/Wir erklären, dass zwar die steuerliche Veranlagung meines/ unseres Betriebes außerhalb von Niedersachsen erfolgt, jedoch alle Vorgaben für die niedersächsische Schaf- und Ziegenprämie auch in Niedersachsen vorliegen und eingehalten werden. Ferner wird in meinem Bundesland keine gleichwertige Förderung für Schafe- und/oder Ziegen angeboten.

5 Ich willige / Wir willigen ein, dass

5.1	die Bewilligungsbehörde bei der Tierseuchenkasse Auskünfte zu meinen/unseren Tierdaten für die von mir/uns in diesem Antrag beantragten Tiere, die Grundlage der Beitragsberechnung für die Tierseuchenkasse sind, einholen kann,
5.2	die Bewilligungsbehörde im Rahmen der Antragsbearbeitung Einsicht in die Antrags- und Flächendaten meines/unseres Sammelantrags Agrarförderung und Agrarumweltmaßnahmen 2022 nehmen kann,
5.3	die Bewilligungsbehörde zur Prüfung der Zuwendungsvoraussetzungen Einsicht in meine bzw. zu unserem Unternehmen gespeicherten Daten der Schaf-/Ziegenderdatenbank in der HI-Tier nehmen kann,
5.4	eine Datenweitergabe und -verarbeitung zum Zwecke der verwaltungsmäßigen Umsetzung, der Kontrolle, der Evaluierung oder der Berichterstattung der Maßnahme an das Land Niedersachsen, an die entsprechenden Dienststellen des Bundes oder der EU erfolgen kann.

6 Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns

6.1	eine Überprüfung der beantragten Fördermaßnahmen durch die Bewilligungsbehörde, der Aufsichtsbehörde und des Rechnungshofes des Landes Niedersachsen zuzulassen, auf Verlangen Einblick in die entsprechenden Unterlagen zu gewähren, zum Zweck der Evaluierung der jeweiligen Fördermaßnahme die erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie ein Betretungsrecht für alle Weideflächen Betriebsflächen und Betriebsräume einzuräumen,
6.2	alle Antragsunterlagen, Aufzeichnungen oder Belege für die Dauer von sechs Jahren nach Empfang der Zuwendung bzw. ab dem auf die Schlusszahlung folgenden Jahr aufzubewahren, soweit nicht nach anderen Bestimmungen eine längere Aufbewahrungsfrist vorgeschrieben ist.

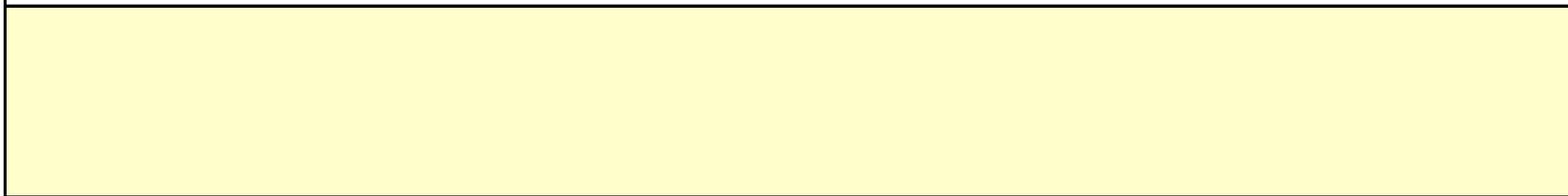
7 Folgende Anlagen habe ich / haben wir dem Antrag beigelegt:

- Tierseuchenkassenbescheid mit Angaben zum beantragten Tierbestand zum Stichtag 3. Januar 2022
- Anlage De-minimis-Erklärung
- Anlage Flächennachweis/ Beweidungsvertrag (Anzahl _____)
- Vertretungsvollmacht/ Bankvollmacht
- weitere Unterlagen:

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag nebst Anlagen gemachten Angaben und erkenne/erkennen die Bedingungen, Verpflichtungen und Erklärungen für mich/uns als verbindlich an. Mir/Uns ist bekannt, dass alle Änderungen, die für den Anspruch auf die beantragte Zuwendung von Bedeutung sind, unverzüglich der Landwirtschaftskammer Niedersachsen schriftlich mitzuteilen habe/haben. Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Schaf- und Ziegenhaltung (Richtlinie Schaf- und Ziegenprämie) für das Landes Niedersachsen habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Hinweise zum Datenschutz: Die Daten werden aufgrund der Verordnung zur Übertragung von staatlichen Aufgaben auf die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und Nr. 7 der Richtlinie Schaf- und Ziegenprämie des Landes Niedersachsen verarbeitet. Die Hinweise zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 und Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen. Die Datenschutzzinformationen und die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen finden Sie auf der Internetseite der LWK Niedersachsen unter www.lwk-niedersachsen.de (Webcode 01036038).

Rechtlicher Hinweis : Eine Abtretung und Verpfändung dieser Zuwendung ist ausgeschlossen.



Datum _____ Unterschrift der antragsstellenden Person / des antragstellenden Unternehmens, des Vertretungsberechtigten oder des Bevollmächtigten